

# 5×Beringen 2010: Grosse Anlässe werfen ihre Schatten voraus

Bereits plant das OK den Grossanlass «5×Beringen International», der 2010 in Beringen im Chleggi stattfinden wird. An der Medienorientierung vom Montag, 25. August informierten Gemeindepräsident Hansruedi Schuler und Vereins-Präsident von 5×Beringen Philippe Rüfli über bereits bekannte Einzelheiten, im Beisein des Hauptponsors, Bosch Sigpack Systems AG.

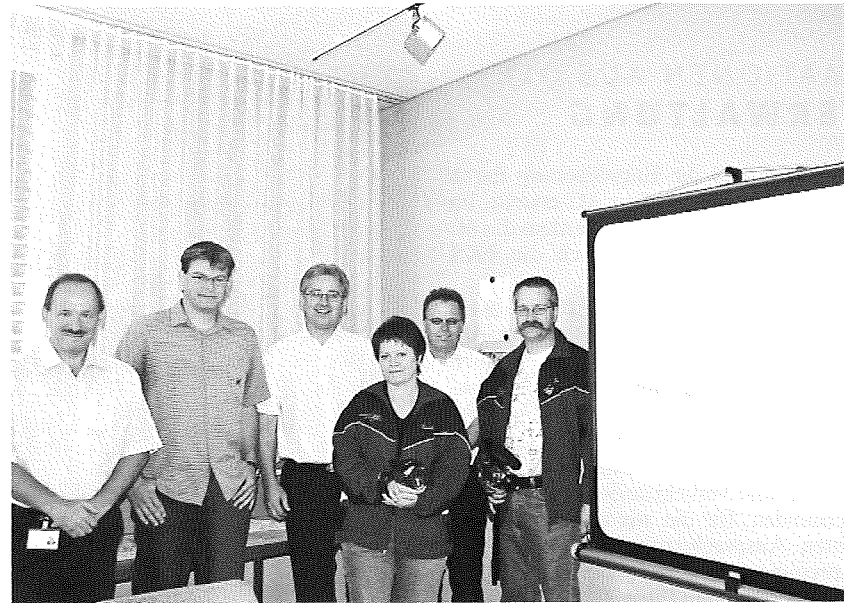
(gb) Der Ursprung des Grundgedankens von Freundschaft und Partnerschaft weit über die Landesgrenzen hinweg zu pflegen, entstand bereits 1956, als erste Kontakte und Besuche zwischen den Beringern aus Belgien und aus der Schweiz stattfanden. Noch im selben Jahr trafen sich Abordnungen der Beringer-Gemeinden aus Deutschland, Niederlanden, Luxemburg und der Schweiz, im Rahmen des Breugelfestes, im belgischen Beringen. Genau 10 Jahre später wurde «5×Beringen International» aus der Taufe gehoben: Zur Förderung der gegenseitigen Freundschaft sowie der internationalen Verständigung sollen Beringer-Treffen durchgeführt werden. Seither finden jährliche Versammlungen genannt Top-Treffen in je einem anderen Beringen statt, wobei der Grossanlass «5×Beringen International» alle drei in einem Turnus stattfindet. Daneben werden sportliche und kulturelle Begegnungen zwischen den verschiedenen Be(h)ringen organisiert. (Inzwischen sind noch 2 Behringen aus Thüringen dazu gekommen.) Mittelpunkt der dreitägigen Treffen sind immer die von der Gastgemeinde organisierten «Spiele ohne Grenzen», die dadurch natürlich von einem speziellen Heimvorteil profitiert. Die ersten Spiele fanden vom 29. bis 31. August 1969 in den Niederlanden statt. 1977 fand das erste Treffen in der Schweiz statt. Alle Dorfvereine und viele Freiwillige halfen mit, dass das Fest ein Erfolg wurde. 1986 wurde erstmals das gemeinsame Emblem, als Fahne und als Erkennungszeichen eingesetzt. 1992 dann das zweite Treffen in der Schweiz. Erstmals mit den beiden Behringen aus Thüringen, mit viel Stimmung und viel Regen.

## Viel Arbeit und Organisation steht Beringen bevor

Viele Vorbereitungen erfordert der nicht alltägliche Anlass, erklärte Gemeindepräsident Hansruedi Schuler, denn nicht nur der Verein 5×Beringen, sondern sämtliche Dorfvereine und Freiwillige aus der Bevölkerung sollen möglichst früh informiert und zum Mithelfen aufgerufen werden. Nach Angaben von Philippe Rüfli werden zum Treffen schätzungsweise rund 700 bis 800 Beringer und Beringerinnen aus den 5 Ländern erwartet. Nicht nur Verpflegung, Unterkunft und Infrastruktur müssen für die Gäste bereitgestellt werden. Ebenso die verschiedenen Spiele ausgedacht und die Parcours dafür entworfen und angelegt werden. Bereits als Arbeitspapier existiert der Festablauf vom Freitag, 9. Juli bis Montag, 12. Juli 2010, mit der Zuweisung der Quartiere, Betreuung durch die Gastgeber-Familien und dem Begrüssungsabend im Festzelt am Freitagabend.

Am Samstag stehen mit dem Spieltraining auf dem Wettkampfbplatz beim Schwimmbad sowie mit der Eröffnung der rund zweistündigen «Spiele ohne Grenzen» – u.a. auch mit einem Verbrüderungsspiel – auf dem Programm. Abends dann die Siegerehrung und die grosse Unterhaltung mit Tanz.

Der Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst, dem Frühschoppenkonzert mit den Chläggi-Musikanten und einem individuellen Nachmittagsprogramm, beschliesst dann bereits der Abschiedsabend im Festzelt, bevor am Montagmorgen die Gäste im Dorfzentrum offiziell verabschiedet werden.



Bei der Medienorientierung dabei waren, von links: Jakob Bleiker, Philippe Rüfli, Hansruedi Schuler; Sonja Scalco, Martin Tanner; Urs Bühler; wobei Bühler-Salco vom «Schälle-TIVI» seit 1992 die «Hoffotografen» und Videospezialisten vom Verein 5×Beringen sind.

## Ein Zeichen für Völker verbindende Freundschaft setzen

Das Fest hat kein Motto, jedoch eine klare Struktur. Man wolle möglichst auch Frei- und Begegnungsräume offen lassen, erklärte Philippe Rüfli. An die Öffentlichkeit tritt Beringen mit einem neuen Logo, welches von den Gebrüdern Vögele, Grafiker in Beringen, kreiert wurde. Damit will die Gemeinde ein Zeichen für Völker verbindende Freund- und Partnerschaften jenseits von Politik setzen. Das beinhalte, dass auch Gäste aus der Region herzlich zum Grossanlass eingeladen sind, ergänzte Schuler. Beringen wird ein Festzelt für 2000 Personen aufstellen und mit einem attraktiven Rahmenprogramm aufwarten. Natürlich kostet dies alles auch Geld, wofür die Gemeinde Beringen mit dem Hauptsponsor Bosch Sigpack Systems AG einen kompetenten Partner zur Seite hat. «Beringen ist wichtig für uns, und wir sind wichtig für Beringen», erklärte Jakob Bleiker, Geschäftsführer Sigpack,

der gleich mit Martin Tanner, Director Marketing, bei der Orientierung anwesend war. Diese Beziehung verpflichte zur Verantwortung, wobei der Völker verbindende Gedanke des Anlasses für das international tätige Unternehmen gut ins Gesamtkonzept der Bosch Stiftung passe. Dazu meinte Schuler, man sei sich sehr schnell einig gewesen und freue sich auf eine gute Zusammenarbeit. Im Laufe der noch verbleibenden Vorbereitungszeit werden die Medien noch zweimal über den Stand der Dinge orientiert. Auch über [www.5xberingen.com](http://www.5xberingen.com) sind aktuelle Infos möglich. Eine Detailorientierung über den Anlass findet dann im Mai/Juni 2010 statt. Mit T-Shirts, die bereits vorgängig (ab Frühling 2009) verteilt und verkauft werden, wird auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Auch ein Festführer mit 3000 Exemplaren wird zu gegebener Zeit alle Haushalte in Beringen informieren. Für die Werbung sei noch ein Werbekonzept zu erarbeiten, ergänzte Schuler. □



# Beringer 2010

## Das OK 2010

### Präsidium:

Hansruedi Schuler, OK-Präsident und Philippe Rüfli, Präsident des Vereins 5×Beringen, ist Vizepräsident. Sekretariat: Yvonne Wäckerlin

### Finanzen:

Finanzreferent Walter Streit  
Werbung/Sponsoring/ Festführer: Philippe Rüfli, Hansruedi Schuler.  
Wirtschaft:

Thomas Maag, Paul Schmid  
Unterhaltung/Umzug:  
Christian Näf, Daniela Kiser  
Bau/Logistik/Dekoration:  
Fritz Hübscher, Martin Bollinger.

### Unterkünfte/Personal:

Wilfried Hügli, Susi Nyffenegger  
Sanität/Verkehr/Sicherheit: Guido Naef  
Spiele:

Roland Vogelsanger, Horst Bächtold  
Vertreter der internationalen  
Organisation 5×Beringen:  
Ma× Russenberger.

## Grossauflagen ganzes Chläggi:

Der «Bote»  
in 7300 Haushaltungen!